



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 18.07.2014

Verwendung des Jahresüberschusses der bayerischen Sparkassen

Hiermit frage ich die Staatsregierung:

1. Gewinnverwendung
 - a) In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in den vergangenen zehn Jahren jeweils Gewinne für gemeinnützige Zwecke an ihre Träger ausgeschüttet?
 - b) Wie hoch waren jeweils die gesamten Ausschüttungen der einzelnen Sparkassen an ihre Träger in den vergangenen zehn Jahren?
 - c) Wie hoch hätten die Ausschüttungen der einzelnen Sparkassen an ihre Träger nach § 21 der Bayerischen Sparkassenordnung in den vergangenen zehn Jahren höchstens sein können?
2. Eigenkapitalhilfen
 - a) Welche bayerischen Sparkassen erhielten in den vergangenen zehn Jahren Eigenkapitalhilfen durch ihre Träger?
 - b) Gegebenenfalls in jeweils welcher Höhe?
3. Eigenkapitalausstattung
 - a) Wie hoch sind die Eigenkapitalquoten der einzelnen bayerischen Sparkassen gemessen am harten Eigenkapital der einzelnen Sparkassen zum Stichtag 31.12.2013?
 - b) Welche bayerischen Sparkassen erfüllen die ab 2014 gültigen, verschärften Eigenkapitalanforderungen aus der ersten Umsetzungsstufe von Basel III nicht?
 - c) Welche bayerischen Sparkassen erwarten die stufenweise wirksam werdenden weiteren Eigenkapitalanforderungen nach Basel III nach gegenwärtigem Kenntnisstand nicht vollumfänglich einhalten zu können?
4. In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in den vergangenen zehn Jahren Sponsoring betrieben?
5. In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in den vergangenen zehn Jahren gemeinnützige Spenden geleistet?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 27.08.2014

1. Gewinnverwendung
 - a) In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in den vergangenen zehn Jahren jeweils Gewinne für gemeinnützige Zwecke an ihre Träger ausgeschüttet?
 - b) Wie hoch waren jeweils die gesamten Ausschüttungen der einzelnen Sparkassen an ihre Träger in den vergangenen zehn Jahren?

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Sparkassenordnung (SpkO) kann der Jahresüberschuss einer Sparkasse an seinen Träger, bei Zweckverbandssparkassen an die Verbandsglieder, für gemeinnützige Zwecke abgeführt oder mit deren Zustimmung für solche Zwecke verwendet werden. Gewinnausschüttungen können nach der Vorgabe des § 21 SpkO ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden.

In den letzten zehn Jahren gab es bei den bayerischen Sparkassen nach den Erhebungen des Bayerischen Sparkassenverbands die in Anlage 1 aufgeführten Ausschüttungen.

- c) Wie hoch hätten die Ausschüttungen der einzelnen Sparkassen an ihre Träger nach § 21 der Bayerischen Sparkassenordnung in den vergangenen zehn Jahren höchstens sein können?

In welcher Höhe die einzelnen bayerischen Sparkassen in den letzten zehn Jahren maximal Ausschüttungen vornehmen hätten können, hängt nicht allein von den in § 21 Abs. 3 SpkO festgelegten Rechengrößen ab. Maßgebend hierfür ist ebenso die konkrete Gesamtsituation jeder einzelnen Sparkasse. Hierbei sind insbesondere die zukunftsbezogene Einhaltung bankaufsichtsrechtlicher Eigenkapital- und Liquiditätsvorschriften, die Sicherstellung der Risikotragfähigkeit, der Innovationsfähigkeit und der dauerhaften auskömmlichen Ertragslage der einzelnen Sparkassen zur nachhaltigen Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags zu berücksichtigen. Die Frage nach den maximal möglichen Ausschüttungen kann daher ohne Beurteilung der individuellen betriebsinternen Verhältnisse der einzelnen Sparkassen, die dem Geschäftsgeheimnis unterliegen, nicht beantwortet werden.

2. Eigenkapitalhilfen
 - a) Welche bayerischen Sparkassen erhielten in den vergangenen zehn Jahren Eigenkapitalhilfen durch ihre Träger?
 - b) Gegebenenfalls in jeweils welcher Höhe?

Es gab in den vergangenen zehn Jahren keine Eigenkapitaldotierungen bei den Sparkassen durch ihre Träger.

3. Eigenkapitalausstattung

- a) **Wie hoch sind die Eigenkapitalquoten der einzelnen bayerischen Sparkassen gemessen am harten Eigenkapital der einzelnen Sparkassen zum Stichtag 31.12.2013?**

Die Kernkapitalquoten der einzelnen Sparkassen zum Stichtag 31.12.2013, die im sog. Offenlegungsbericht der jeweiligen Sparkasse veröffentlicht sind, sind in der Anlage 2 aufgeführt.

- b) **Welche bayerischen Sparkassen erfüllen die ab 2014 gültigen, verschärften Eigenkapitalanforderungen aus der ersten Umsetzungsstufe von Basel III nicht?**

Alle bayerischen Sparkassen erfüllen die seit Anfang 2014 geltenden Eigenkapitalanforderungen nach Basel III.

- c) **Welche bayerischen Sparkassen erwarten die stufenweise wirksam werdenden weiteren Eigenkapitalanforderungen nach Basel III nach gegenwärtigem Kenntnisstand nicht vollumfänglich einhalten zu können?**

Aus heutiger Sicht können alle bayerischen Sparkassen die in den nächsten Jahren stufenweise ansteigenden Eigenkapitalanforderungen nach Basel III erfüllen.

4. **In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in den vergangenen zehn Jahren Sponsoring betrieben?**

Sponsoringmaßnahmen sind nach den allgemeinen bundesrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nicht isoliert auszuweisen und zu publizieren. Die Zahlen zu den Sponsoringmaßnahmen der einzelnen Sparkassen sind daher nicht öffentlich. Der Sparkassenverband Bayern hat aus seinen statistischen Auswertungen die Gesamthöhe der jährlichen Sponsoringmaßnahmen der bayerischen Sparkassen in den letzten zehn Jahren ermittelt. Die Aufstellung ist Anlage 3 zu entnehmen.

5. **In welcher Höhe haben die einzelnen bayerischen Sparkassen in den vergangenen zehn Jahren gemeinnützige Spenden geleistet?**

Zu der Höhe der einzelnen (gemeinnützigen) Spenden der Sparkassen gilt das in der Antwort zu Frage 4 Ausgeführte entsprechend. Der Sparkassenverband Bayern hat die jährliche Gesamthöhe der Spenden der bayerischen Sparkassen in den letzten zehn Jahren einschließlich der Zuführungen an Stiftungen ermittelt. Die Übersicht hierzu ist ebenfalls Anlage 3 zu entnehmen.

Anlage 1: Ausschüttungen der bayerischen Sparkassen an ihre Träger in den Jahren 2004 bis 2013:

Beträge in Tsd. Euro	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kreissparkasse Augsburg	600	515	---	---	---	---	---	---	---	---
Stadtsparkasse Augsburg	---	---	---	---	---	---	---	5.940	5.940	1.400
Sparkasse Ingolstadt	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Stadtsparkasse München	---	---	2.200	3.247	3.979	6.000	7.500	5.000	5.000	5.000
Sparkasse Nürnberg	---	---	---	---	---	4.678	6.254	5.054	6.609	5.153
Sparkasse Regensburg	1.000	1.118	1.118	1.118	---	2.376	998	1.188	1.188	1.188

Anlage 2:

Kernkapitalquoten der bayerischen Sparkassen zum 31.12.2013

Sparkassenname	Kernkapital- quote
	%
Aichach-Schrob	15,07
Allgäu	12,03
Altoett-Muehid	14,38
Amberg-Sulzb.	10,68
Ansbach	15,38
Aschaffenburg	11,64
Augsburg, Kr	11,63
Augsburg, St	14,37
Bad Kissingen	15,60
Bad Neustadt	16,92
Bad Tölz-Wolfr	14,26
Bamberg	13,87
Bayreuth	12,04
Berchtesg. Land	17,40
Cham	15,03
Coburg-Licht.	14,53
Dachau	14,92
Deggendorf	14,87
Dillingen	12,92
Dinkelsbühl	15,02
Donauwörth	12,98
Eichstätt	16,53
Erding-Dorfen	12,78
Erlangen	12,85
Eschenbach	17,92
Forchheim	12,03
Freising	11,65
Freyung	15,06
Fürstenfeldbr.	13,60
Fürth	12,95
Garmisch-Part.	16,01
Gunzenhausen	10,89
Günzburg-Krumb	13,71
Hochfranken	15,46
Höchstädt	21,14
Ingolstadt	19,03
Kaufbeuren	12,68
Kelheim	13,20
Kulmbach-Kro.	15,43
Landsberg	18,80
Landshut	21,84
Mainfr. Würzb.	14,05
Memmingen	14,70
Miesbach-T.	14,05
Miltenberg	15,94
Mittelfr.-Süd	15,62
Moosburg	27,97
Mü-Sta-Ebe.KSK	12,39
München, St.	12,98
Neu-Ulm	13,62
Neuburg-Rain	12,48
Neumarkt Opf.	19,09
Neustadt/Aisch	19,50
Niederb. Mitte	14,58
Nördlingen	14,61
Nürnberg	15,79
Oberpfalz Nord	14,76
Ostunterfranke	13,31
Passau	12,67
Pfaffenhofen	13,60
Regen	20,44
Regensburg	10,69
Rosenheim-Aibl	21,16
Rothenburg	13,66
Rottal-Inn	16,23
Schongau	15,00
Schwandorf	13,81
Schweinfurt	14,04
Traunstein	16,31
Wasserburg	18,65
Weilheim	18,84

Anlage 3: Sponsoring, Spenden und Stiftungsausschüttungen der bayerischen Sparkassen

Beträge in TEUR Jahr	Sponsoring	Spenden der Sparkassen	Stiftungs- ausschüttungen
	02	03	04
2004	7.964	22.133	4.144
2005	10.916	26.845	3.786
2006	10.988	39.643	3.855
2007	13.231	44.423	7.610
2008	12.607	29.464	6.706
2009	14.205	33.661	7.817
2010	14.937	45.045	6.952
2011	15.359	37.856	5.598
2012	15.324	31.897	7.215
2013	15.224	34.245	6.274

Quelle: DSGV-Statistik 1304 - "Jährliche Erhebung über Beiträge für gemeinnützige Zwecke und Einrichtungen in der Region"